

Anfrage Nr. 0017/2005/FZ
Anfrage von: Herrn Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
Anfragedatum: 25.04.2005

Stichwort:
Umbau der Ringstraße - Straßenbahn nach Kirchheim

Schriftliche Frage:

Den AnwohnerInnen der Ringstraße wurde bei der Info-Veranstaltung zur Straßenbahnführung nach Kirchheim im Gemeindehaus der Christuskirche von Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg versprochen, dass die Detailplanung der straßenräumlichen Gestaltung mit ihnen nochmals besprochen wird.

1. Wann fand diese Besprechung mit welchem Ergebnis statt?
2. Wenn sie nicht stattfand, in welcher Weise können jetzt noch Wünsche der AnwohnerInnen der Ringstraße berücksichtigt werden?
3. Von AnwohnerInnen der Ringstraße existiert ein Schreiben von 2003, das kürzlich nochmals an die Stadtverwaltung ging, in dem Vorschläge und Wünsche zur Verkehrssituation in der Ringstraße formuliert werden. Wie verhält sich die Stadtverwaltung Heidelberg zu diesen Forderungen? Was kann umgesetzt werden?

Antwort:

1. Am 14. und am 21. November 2002 haben die Stadt Heidelberg und die Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG (HSB) die Straßenbahnplanung in großen Veranstaltungen in Kirchheim und der Weststadt vorgestellt und für die Mitwirkung in der Planoffenlage gewonnen. Die Pläne der Straßenbahn nach Kirchheim waren in der Zeit vom 28.10.2002 bis zum 27.11.2002 im Technischen Bürgeramt einzusehen. Die Bürgerinnen und Bürger hatten bis zum 11.12.2002 Gelegenheit, Einwendungen, Bedenken und Verbesserungsvorschläge bei der Stadt Heidelberg oder dem Regierungspräsidium Karlsruhe einzureichen.
2. Am 26.04.2005 fand die nicht öffentliche Informationsveranstaltung der Stadt Heidelberg und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) für Gewerbetreibende im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung unter Leitung von Herrn Ersten Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg statt.
Am Mittwoch, dem 11.05.2005 findet die öffentliche Informationsveranstaltung der Stadt Heidelberg und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) für Anlieger unter Leitung von Herrn Ersten Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg in der Stadtbücherei (Kurfürsten Anlage) ab 19:00 Uhr statt.
3. Die AnwohnerInnen haben auf ihr Schreiben vom 28.03.2005 ein Antwortschreiben mit Datum vom 19.04.2005 erhalten, in dem ihnen mitgeteilt wurde, dass die fristgerecht im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Änderungswünsche nach Möglichkeit berücksichtigt wurden. Für die Ringstraße bedeutete dies vor allem die Neuaufteilung des Straßenraums gegenüber der ursprünglichen Planung zu Gunsten einer weiteren Baumreihe nordwestlich der Straßenbahntrasse, die Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses wurde.